

37. Schlierner Fasnachtszytig

Schlierner Fasnacht
06. & 07.02.2026



Freitag 06. Februar

19:00 - 02:02 Uhr

Offizielle Türöffnung danach Ychüblete mit Guggenparty im Blindenmoos mit den Schlierner TONSCHiiSSER & DingsPums und: Notegrübler aus Ittigen (BE), Kröntä Guggä aus Erstfeld (UR), GschirrSchärbeler aus Heimberg (BE)

Samstag 07. Februar

12:00 Uhr

Besammlung der Guggen auf dem Zentrumsplatz Schliern (Coop)

13:11 Uhr

Start FLITZI-Umzug ab dem Zentrumsplatz, anschliessend Kinderfasnacht auf dem Schulhausareal Blindenmoos

19:00 - 03:03 Uhr

Start Abendprogramm im Blindenmoos: Schlierner TONSCHiiSSER & DingsPums und: Notegrübler aus Ittigen (BE), Adlerbrüeter aus Mörschwil (SG), Fürobe-Blooser aus Selzach (SO), Kröntä Guggä aus Erstfeld (UR), Les 3 Canards aus Fribourg (FR), Loubeschränzer aus Murten (FR)



Programm Schlierner Fasnacht 2026

Tickets: Abendkasse 2-Tages-Pass Freitag & Samstag 10.-
Abend: Eintritt unter 16 Jahren nur in Begleitung der Eltern
Der Eintritt für die KIFA ist gratis!

Freitag 06.02.2026

19:00 - 02:02 Uhr **Ychüblete im Blindenmoos mit den Schlierner TONSCHiSSER & DingsPums**
Notegrübler aus Ittigen (BE), Kröntä Guggä aus Erstfeld (UR),
GschirrSchärbeler aus Heimberg (BE)

Samstag 07.02.2026

12:00 Uhr **Besammlung der Guggen auf dem Zentrumsplatz Schliern (Coop)**
Schlierner TONSCHiSSER mit DingsPums
Notegrübler aus Ittigen (BE), Adlerbrüeter aus Mörschwil (SG), Fürebe-
Blooser aus Selzach (SO), Kröntä Guggä aus Erstfeld (UR), Les 3 Canards
aus Fribourg (FR), Loubeschränzer aus Murten (FR)

13:11 Uhr **Start FLITZI-Umzug mit der folgenden Route:** Zentrumsplatz – Schaufelweg
– Gaselstrasse Dörfli - Schwandenhübelstrasse – Schulhausareal Blimo.

Kinderfasnacht: In der Aula folgen die Darbietungen der
Kindergruppen, abwechselnd mit Guggensound und FLITZI-Disco.
Der Eintritt für die KIFA ist gratis!
Für Kinder und Kleingebliebene stehen auf dem Schulhausareal diverse
Aktivitäten wie Kinderschminken, Tombola und vieles mehr bereit.
Jedes kostümierte Kind erhält auf dem Schulhausareal ein FLITZI-Würschtli.

19:00 - 03:33 Uhr Start Abendprogramm: Die Guggen heizen die Stimmung im Hexenkessel
von Schliern an. Und wem das nicht reicht, tanzt zu den Live-Klängen von
«Dj Pipo der Après-Ski Prinz» zwischen den Auftritten und bis in die frühen
Morgenstunden hinein.

01:01 Uhr Jeder angefressene Narr erhält gegen allfällige Nebenwirkungen des
Fasnachtsvirus eine gratis Mehlsuppe.

TANZMUSIK mit DJ Pipo der Après-Ski Prinz

Festwirtschaft & Bars
Keine Platzreservierung

Festwirtschaft: Schatzi Rolä und Team!
Abendessen: Unterhaltungsmusik DJ Pipo

Nordlichter über Schliern

Wenn der Winter plötzlich Farbe bekennt

Wenn am 6./7. Februar 2026 die Türen der schlierner Aula offen sind, wird es sicherlich für alle Fasnächtler*innen und auch jene, die es noch werden möchten, ein ganz besonderes Erlebnis sein. Die Nordlichter in ihrer ganzen Leuchtkraft werden erwartet, denn unter dem diesjährigen Motto „Nordlichter über Schliern“ taucht unser Dorf für ein ganzes Wochenende in schimmernde Farben, glitzernde Stimmung und frostig-warme Fasnachtsfreude. Jung und Alt sind eingeladen, sich von diesem himmlischen, musikalischen und stimmungsvollen Spektakel mitreissen zu lassen. Ob beim farbenfrohen Umzug und der fröhlichen Kinderfasnacht am Samstag oder an den beiden festlichen Abenden – überall schweben zarte Türkis- und Violettsehleier und andere Farbtöne durch die Strassen. Sie erhellen die Schlierner Aula und den Himmel. Die Dekogruppe hat in den vergangenen Wochen mit viel Herzblut, Kreativität und Ausdauer gearbeitet. Denn wer sagt denn, dass man für Polarlichter bis nach Island reisen muss? In Schliern reichen Fantasie, Engagement und natürlich die Fasnachtszeit, damit selbst der Himmel und damit auch viele Menschen in Bewegung geraten.

Ein besonderes Highlight wird der Besuch der acht Gastguggen sein, die unser Dorf mit ihren Rhythmen, Melodien und farbenprächtigen Outfits zusätzlich zum Leuchten bringen: die Adlerbrüeter, Fürebe-Blooser, GschirrSchärbeler, Kröntä Guggä, Les 3 Canards, Loubeschränzer, Notegrübler, Schlierner Tonschiisser und die Kindergugge DingsPumps. Gemeinsam verwandeln sie die Bühne in ein brodelndes Licht mit Tönen und Farben – ganz im Sinne des Mottos.

Die kleinen Fasnachtsgäste in ihren tollen Kostümen dürfen sich am Samstag besonders auf den beliebten Fasnachtspass freuen. Ob schminken, tanzen, hüpfen, lachen oder sich eine feine Flitziwurst samt Getränk zur Stärkung holen – sie werden sich ganz bestimmt noch lange an dieses farbige, bunte und liebevoll gestaltete Spektakel erinnern. Für die etwas grösseren Gäste gibt es an beiden Tagen und bis in die frühen Morgenstunden reichlich Flüssiges an einer der drei Bars. Auch für das leibliche Wohl wird selbstverständlich und ganz dem Motto entsprechend gesorgt sein, damit niemand hungrig oder durstig bleibt – und alle das zauberhafte Nordlichtwochenende in bester Erinnerung behalten.



Die Herren der Ringe.



Chapuis+
Zürcher AG
Bern

www.chapuis-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice

Dorf-Chäsi Linden



Thomas Wäfler
Daniela Haldimann
& Team

Dorfplatz 7
3673 Linden

Tel. 031 771 19 27 / Fax 031 771 19 45

www.dorfchaesi-linden.ch

E-Mail info@dorfchaesi-linden.ch



DURCHGEHEND OFFEN

Montag – Freitag:

06:30 – 19:00

Samstag:

06:30 – 17:00



OMN  WATT

Ihr Partner für Solar-Grossanlagen

Dr Farbtupfer - üsi Gastguggene 2026

Nur am Freitag live dabei

GschirrSchärbeler, Heimberg (BE)

www.gschirrschaerbeler.ch

Die Guggenmusik GschirrSchärbeler aus Heimberg wurde am 11. November 1998 im Restaurant CIS Heimberg gegründet. Der Name liegt nahe – in Heimberg gibt es schliesslich viel Chacheligschirr zu kaufen. Kurze Zeit später wurde die Guggenmusik GschirrSchärbeler im Beisein der Gemeindepräsidentin offiziell „getauft“ – wortwörtlich durch das Zerschlagen von Chacheligschirr. Da es in einer Guggenmusik hie und da auch etwas „schärbelen“ darf, ja sogar soll, und uns genau das auszeichnet, freuen wir uns sehr auf ihre zwei Auftritte am Freitagabend. Die 20 Schärbeler*innen spielen in der Schlierner Aula ihr Repertoire bestimmt mit vielen lauten, soundigen und rhythmischen Klängen. Wir sind gespannt, ob sie an diesem Abend auf der Bühne tatsächlich „Chacheligschirr“ zerschlagen werden – und falls nicht, „schärbelen“ sie bestimmt in voller Lautstärke, sodass in der Küche die Teller in den Schränken wackeln oder all die Fasnachtsgäste im Saal in ihrem Rhythmus!



Nur am Samstag live dabei

Fürobe-Blooser, Selzach (SO)

www.fuebos.ch

Wie der Name bereits vermuten lässt, wurde die Gugge an einem Feierabend gegründet - 1986 von 4 Männern, die immer dann die besten Ideen hatten, wenn sie nach Feierabend zusammen sassen. Ende August kamen damals noch je zwei Männer und Frauen dazu. Mit ihrem ersten Kostüm „Clochard“ traten sie 1987 noch namenlos auf und einigten sich erst danach auf den heutigen Namen „Fürobe-Blooser“. Die jüngste der 3 Selzacher Guggen feiert das Wochenende vor der Tonschüsser Fasnacht am 30./31. Januar 2026 ihr 40-Jahr-Jubiläum mit einem Jubiträff unter dem Motto „40 JOHR OLD BUT GOLD“ und wir freuen uns sehr, dass wir dabei sein dürfen. Am Samstag 7.2.2026 werden sie bei uns „Bloose“. Das Hauptanliegen der 38 Fuebos ist, nebst der Kameradschaft untereinander, miteinander Fasnacht zu feiern und zu beleben, die Fasnacht

aktiv zu fördern und Gleichgesinnten die Möglichkeit zu geben, diese in einer Gemeinschaft zu erleben. Wir freuen uns auf sie und sind auf ihre Auftritte gespannt, denn die Fuebos versuchen stets den Musikstil der Guggenmusik auf ihre eigene Weise zu interpretieren.



Adlerbrüeter, Mörschwil (SG)

www.adlerbrueter.ch

Eine kreative Gruppe sass im Jahr 1984 mit rauchenden Köpfen in ihrer Stammbeiz dem Adler. Nach gut einem Jahr intensiver Brutzeit schlüpfte der Gedanke, die Guggenmusik Adlerbrüeter zu gründen und so nahm das Verhängnis seinen Lauf. Mit dem Motto «Mitenand Vollgaas» ist der Verein seit 1986 flügge. Dass die 46 Adlerbrüeter aus dem Osten der Schweiz am Samstag in Schliern landen, freut uns sehr. Sie werden bestimmt gemeinsam mit uns und euch, liebe Fasnächtler*innen, «Vollgaas» geben und den Fasnachtstag sowie die Nacht zu einem unvergesslichen Anlass machen ganz im Sinne ihres Slogans: «Alles glatti Siechel!»



GUGGENMUSIK LES 3 CANARDS, Freiburg (FR)

www.3canards.ch

1994 kamen die ersten „Enten“ in der Pinte des Trois Canards im Galterental zusammen. Damals bastelten sie ihre Trommeln noch aus Karton und nummerierten die Ventile der Trompeten, damit auch jene mithalten konnten, die keine Noten lesen konnten. In ihren Anfangsjahren wurden sie deshalb von den Leuten und ihrer Stadt kaum ernst genommen. Das änderte sich 1999 mit ihrer Reise nach Buenos Aires. Danach verlieh ihnen die Stadt Freiburg den Titel „Offizielle Guggenmusik der Stadt

Freiburg“. 2002 reisten sie nach China und gründeten danach die Kinderguggenmusik «Les Canetons», bei der rund die Hälfte der heutigen Mitglieder*innen ihre musikalische Laufbahn begonnen hat. Seither reisten les Canards an zahlreiche internationale Orte. Umso mehr ist es uns eine grosse Freude, dass die 42 Fribourgeoise am Samstag bei uns spielen werden.



Loubeschränzer, Murten (FR)

www.loubeschraenzer.ch

In Murten spielen so viele Menschen ein «fasnachtstaugliches» Instrument wie wohl kaum in einer anderen Gemeinde der Schweiz. Als eine von sechs Guggenmusiken wurde der Verein 1982 in den Lauben von Murten durch ehemalige Schulfreunde gegründet. Seither sind viele Jahre ins Land gezogen und das wilde Dutzend hat sich in der Zwischenzeit fast vervierfacht. Geblieben ist die spielerische Freude an der Musik, die Sie an zahlreichen Auftritten im In- und Ausland und vor allem an der Heimfasnacht im idyllischen Städtchen Murten wiedergeben. Dass sie am Samstag in Schliern zu Gast sind freut uns sehr. Unter ihrem Motto «gelebte Kameradschaft, ansteckende Fröhlichkeit und einem mitreissenden Sound» erleben wir mit den 42 Loubeschränzern bestimmt ein unvergesslich tolles Fasnachtsfest!



Freitag und Samstag live dabei

Kröntä-Guggä, Erstfeld (UR)

www.kroenten.ch

Anno 1973 machte man in Erstfeld „Nägel mit Köpfen“ und so wurde die Kröntä-Guggä gegründet. Die Idee war dem Katzenmusikmarsch eine krachende Abwechslung gegenüberzustellen. Sie mussten nicht lange nach einem passenden Namen suchen, denn dieser thront über Erstfeld und so „missbrauchten“ sie als Götti ihren Hausberg: die Kröntä-Gugge wurde

damals definitiv aus der Taufe gehoben. Es ist uns eine grosse Ehre liebe Fasnächteler*innen, dass in Schliern an beiden Fasnachtstagen die älteste Gugge aus dem Kanton Uri spielt. Die 28 Mitglieder*innen werden Stücke wie „Am Briälä“, „Schrei“, „Hügel“, und noch einige Stücke mehr sicherlich mit purer Leidenschaft spielen. Denn auch 50 Jahre nach ihrer Gründung machen sie keine halben Sachen, sondern leben ihr Motto vor und während den Fasnachten, beim spielen ihres Repertoires, dem dazwischen und nach den Auftritten wie damals als es darum ging „Nägel mit Köpfen“ zu machen.



Notegrübler, Ittigen (BE)

www.notegruebler.ch

Die Notegrübler sind seit dem 27. August 1982 musikalisch, kontaktfreudig und mit grossem Fasnachts-Spirit in und über die Region hinaus unterwegs. 16 Teilnehmende und weitere Interessierte der Fasnachtsgesellschaft Ittigen - Bolligen gründeten damals im Restaurant Brunnenhof die Guggemmusik Notegrübler. Als eine der 5 Stammgruppen der FGIB spielen die aktuell 25 Aktiv-Mitglieder*innen aus 2 Generationen ein Musikrepertoire aus Schlagern, Rock, Oldies bis hin zu gängigen Partysongs. Mit voller Freude spielen sie wie jedes Jahr ihre Stücke bei Auftritten an Orten ihrer alljährlichen Fasnachtstour in der ganzen Schweiz oder im Ausland. Wir freuen uns, dass sie nach 1-jähriger Pause an beiden Fasnachtstagen mit einem neuen Kostüm wieder in Schliern landen und sie, dass ihre Heimwege nach den Fasnachtspartys mit Luftlinie 4,8km nicht so weit ist.



Schlierner TONSCHIISSER und DingsPums, Schliern (BE)

www.tonschiisser.ch / dingspums.ch

Ab dem Jahr 1984 konnten einige Mitglieder des Eltern Clubs Schliern der Versuchung nicht widerstehen dem kleinen Fasnachtsumzug, der schon seit geraumer Zeit stattfand, als zusammengewürfelter Haufen musizierend voranzugehen. Der Fasnachtsumzug gewann Jahr für Jahr immer mehr Freunde, der Haufen wuchs stetig an bis daraus eine Blaatere wurde. Man beschloss aus der Massenhysterie die in Schliern herrschte einen offiziellen Verein zu gründen. Die Schlierner TONSCHIISSER Erfolgsgeschichte von 1984 hält bis heute unvermindert an. Wir sind sehr stolz auf unseren eigenen Nachwuchs aus der Kindergugge DingsPums mit gut 20 Kindern. Die DP wurde 1995 gegründet und seit vielen Jahren Proben sie ab mitte August jeden Montagabend bis zur anstehenden Fasnachtssaison auf ihren Schlaginstrumenten. Ihre eigenen Auftritte oder denen mit den TS in Schliern, Bern oder an anderen Orten der Schweiz lässt alle Fasnachtsherzen hüpfen und begeistert stets die Zuhörer* innen. Mit ihrem Besuch an der Schlierner Fasnacht am 6./7. Feb. 2026 garantieren wir Ihnen mit uns TS und DP und unseren Gastguggen einige unvergessliche Stunden zu verbringen.

Und lassen Sie sich von den Nordlichtern die während diesen Stunden über Schliern auftauchen verzaubern.



Ey 3, 3063 Ittigen
Telefon 031 922 16 12 Fax 031 922 09 66
www.kerapal.ch E-mail info@kerapal.ch

- Keramik, Plattenbeläge, Feinsteinzeug oder Natursteine
- Verkleidungen in Marmor, Granit und Schiefer
- Baderäume und Wellnessanlagen
- Reinigen und sanieren von neuen und alten Plattenbelägen sowie Natursteinen

FRÖHLICHE FASNACHT

Bank Gantrisch Genossenschaft
bankgantrisch.ch

 **bank gantrisch**
sympathisch anders



Mange+Müller AG
Ingenieure SIA



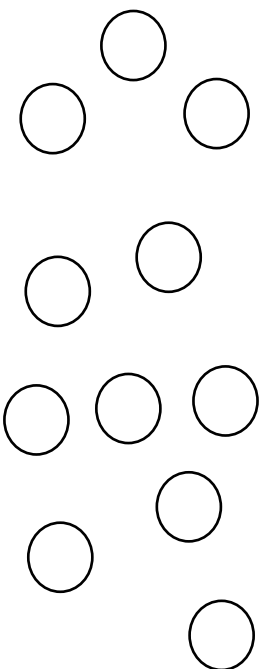
Mange + Müller AG
Merzenacker 4a
CH-3006 Bern

Fon +41 (0)31 940 18 18
E-Mail info@mming.ch
www.mming.ch



dachbox-mieten.ch
Auto Bütikofer · Schliern

zum säuber male



Bestattungsdienst
Patrik Bärtschi Köniz



Bestattungsdienst mit langjähriger Erfahrung
Beratung – Organisation – Begleitung – Vorsorge
24h erreichbar unter Telefon 031 974 00 60
Schliern - Köniz - Bern und Region
www.bestattungkoeniz.ch



planen bauen einrichten

Immer von für Sach!

Die Ansprechpartnerin für
Ihr Bauprojekt: Wir planen, bauen
und richten Lebensräume ein.



scanne mich!

GLB Berner Mittelland
Sensemattstrasse 150
3174 Thörishaus
031 888 12 12
thoerishaus@glb.ch
glb-berner-mittelland.ch

Mäder's Pflanzenhof

Galgenhubel 1, 3096 Oberbalm, Tel. 031 849 10 96
info@maaders-pflanzenhof.ch / www.maaders-pflanzenhof.ch

Gärtnerei & Blumenladen

- * Saisonpflanzen
- * Gemüsesetzlinge
- * Ca. 90 Sorten Chili-Setzlinge
- * Ca. 30 Sorten Tomaten-Setzlinge
- * Floristik/Schnittblumen
- * Frischgemüse
- * Dekoartikel

Und vieles mehr!

KI Grundkurs

Hast auch du Probleme den richtigen Prompt zu finden? Verzweifelst du von Zeit zu Zeit mit dem erhaltenen Output? Auch wir von der Gugge üben uns im Verwenden der KI - mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg.

Deswegen bieten wir neu Kurse zu genau diesem Thema an.

Anmeldung via

ki_tonschiisser@wirkönnensauchnochnichtperfekt.ch

TUK TUK BISTRO

Wir servieren samstags feinen Kaffee, Tee und Muffins auf dem Zentrumsplatz in Schlieren. Hast du Lust, in der Saison 2026 beim Betrieb mitzuhelfen?

Melde dein Interesse bei: info@tuktuk-bistro.ch
Betriebszeiten und Infos: www.tuktuk-bistro.ch

mbt technik beton ///

Postgasse 8
3042 Orschwaben
031 828 20 20
www.mbt.ch / info@mbt.ch

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- Betoninstandsetzungen
- Bohren und Trennen von Beton
- Bauwerksverstärkungen (CFK-Lamellen)
- Abdichtungen / Sanierverputze
- Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- Umbauarbeiten



Gasprüfungen,
Elektroinstallationen,
Reparaturen, Nähservice
und vieles mehr...



Lebe Liebe Camping GmbH, Bernstrasse 15, 3262 Suberg
Kontakt: 032 511 11 52 oder info@campingberatung.ch

campingberatung.ch

LAMBDA  **AG**
DÄMMTECHNIK

LAMBDA Dämmtechnik AG
Freiburgstr. 390, Postfach 629, 3018 Bern 18
Tel. 031 991 11 88, Fax: 031 991 60 88
E-Mail: be@lambda.ch
www.lambda.ch



**Wärme-, Kälte-, Schalldämmungen in Industrie
und Haustechnik. Decken- und Wandverkleidungen
aller Art. Passiver Brandschutz.**

Programm DingsPums 2026

25. Januar 2026 Fasnacht Schönbühl BE
Sonntag Umzug

06.- 07. Februar 2026 Schlierner Fasnacht
Freitag Ychüblete, Samstag Umzug, Kinderfasnacht
und Guggenparty

20. - 21. Februar 2026 Bärner Fasnacht
Freitag Kinderfasnacht, Samstag Umzug



Da das Interesse der schlierner Kinder für's Musizieren und die Schlierner Fasnacht immer grösser wurde, gründete unser Verein 1995 die Kindergugge «DingsPums». Dadurch ermöglichen wir 20 - 24 Kindern im Alter von 4 - 14 Jahren, eine musikalische Früherziehung für Fasnächtler. Unsere Jüngsten sind immer mit riesiger Begeisterung dabei. Die Probesaison beginnt für die Kindergugge jeweils nach den Sommerferien. Alle die Interesse haben, dürfen an den ersten paar Proben vorbeischaun und sich an den verschiedenen Rhythmusinstrumenten austoben. Nach den Herbstferien werden die Instrumente definitiv verteilt, denn jetzt geht die Vorbereitung auf die Fasnachtssaison richtig los. Gegen Ende des Jahres gibt es ein Nähwochenende an dem die Mamis, Grossmamis, Urgrossmamis, Tanten, Grosstanten usw. (Väter und Grossväter etc. sind natürlich nicht ausgeschlossen, wenn sie sich an einer Nähmaschine versuchen wollen) das Kostüm Ihres Kindes erstellen.

Die eigentliche Fasnachtssaison findet von Januar bis März statt. Hierbei unterstützt die Kindergugge «DingsPums» die Guggemusik «Schlierner TONSCHÏSSER». Die Kinder begleiten die «Grossen» an den Fasnachtsumzügen und erhalten vielerorts auch die Gelegenheit für einen eigenen Auftritt nebst den Auftritten mit den TONSCHÏSSER zusammen.

Neu wird die Kindergugge «DingsPums» immer mehr für Kinderfasnachten, Spielgruppenfasnachten und kleine Umzüge angefragt. Auch solche Auftritte machen uns immer sehr viel Spass.

Du willst auch dabei sein und mit anderen Kindern Musik machen, dann melde dich bei uns!

Dies kannst Du entweder über das Online Kontaktformular auf www.dingspums.ch machen oder du meldest dich ungeniert bei jemandem der TONSCHÏSSER oder DingsPums. Du wirst bestimmt mit den richtigen Leuten zusammengebracht



Einfach
HÖR STARK

Neuroth-Hörcenter
Schweizerhof-Passage · Spitalgasse 38
3011 Bern
neuroth.com

QR-Code
scannen &
Termin online
buchen.

Mit voller **Hörstärke**
durch die **fünfte**
Jahreszeit.

Kostenlos
Gehörschutztermin
vereinbaren.

NEUROTH
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

Schlierner Kinderfasnacht

07. Februar 2026

13:11 Uhr Umzug durch Schliern
13:30 Uhr Start Programm
Schulhausareal Blindenmoos

Angebot:
Tombola
Büchsen werfen
Zwirbeln
Sterne fischen
Flitzidisco
Flitzibar
Und vieles mehr

DDI/AG

IT Solutions & more

- + SelectLine ERP
- + Installation, Betreuung & Wartung Ihrer IT-Infrastrukturen
- + Netzwerk-, Cloud- & Serverlösungen
- + Sicherheit, Backups & Monitoring

Für mehr IT- Informationen – einfach scannen



Bern
Sägestrasse 78
3098 Köniz
+41 (0)31 300 33 33

Luzern
Littauerboden 1
6014 Luzern
+41 (0)41 259 01 90

Zürich
Badenerstrasse 549
8048 Zürich
+41 (0)43 311 26 70

Lausanne
Place de la Gare 12
1003 Lausanne
+41 (0)21 310 70 70



Atelier Ihre Wünsche aus Glas wir erfüllen das!
Glasfusing
Sandstrahlen
Perlen



Glasstunden

Ruth Balsiger, Bachmühle 179
3087 Niedermuhlem, 079 288 68 94
www.balsigergaerten.ch/Glasbearbeitung

Gartenraum
Gurtenbähnli



Events in der alten Gurtenbahn (1999-2024)

4 bis 12 Personen
Fondue, Raclette oder ähnliches kombinierbar mit Glaskursen

Balsiger Gärten AG, Bachmühle 179, 3087 Niedermuhlem,
031 819 79 66 balsigergaerten.ch ruth.balsiger@balsigergaerten.ch

Lawilgerüstet.

Ristorante - Pizzeria
IL FALÒ
 B. Ficarra & S. Fretz
*Mangia bene
 all'Italiana*

Talbodenstrasse 70,
 3098 Schliern b. Koeniz
 tel. 031 9715900

www.tckoeniz.ch/ristorante_pizzeria




Posaunen-Otto



Ihr
Gesicht
 hat es
verdient

optissimo optik
 optimal sehen und aussehen

BERN: Ryffligässchen 5
MURTEN: Franz. Kirchgasse 6
GRENCHE: Bettlachstrasse 7

www.optissimo.ch

Gratis Brillengläser
 oder 150.- Rabatt beim Kauf einer Brillenfassung

3 Portner

Wir wünschen eine schöne Fasnachtszeit!

GETRÄNKE & FESTSERVICE | 031 80 800 10 | 3132 RIGGISBERG



Eine geballte Ladung Erfahrung und die Neulinge

An der Schlusssitzung des weltbesten Fasnachts OKs – selbstverständlich dem der Schlierner Fasnacht – an einem gemütlichen Abend im März 2025, hatte unser OK-Präsident Adrian «Hoschi» Hostettler eine schwere Aufgabe vor sich. Er musste eine geballte Ladung Erfahrung ziehen lassen und sich gleich von 3 langjährigen, kreativen und äusserst engagierten Herren verabschieden. Alle drei haben, unabhängig voneinander, entschieden, ihre OK-Tätigkeiten niederzulegen.

Weil Geschenke allein nicht glücklich machen, hat Hoschi eine seiner berühmterüchtigten Reden geschwungen, um die Arbeit der Drei zu würdigen. Dieses, wie immer in Reimform verfasste Meisterwerk, wollen wir Ihnen, liebe Leserschaft, nicht vorenthalten. Wir nutzen daher die Seiten hier, um den «Chrampfi-Giele» nochmals von Herzen MERCI zu sagen und die besagte Rede (mehr oder weniger) textgetreu wiederzugeben...

Remo: Küche Freitag und KiFa – dabei seit 2016

Liebe Remo,

Was cha passiere, wenn ä kreative, experimentierfreudige Choch sich Gedanke macht, heimer gseh, ar Chinderfasnacht.

Das Risotto mit Gmües wo het usgseh wie Konfetti mitm coole Name Flizotto, s'isch mindischtens so fein gsy wi imne italiänische Grotto!

Krampfet hesch mit dine Häufer u Häuferinne, ir Schuelhuuschuchi dinne.

E Huufe feini Rezäpt kreiirt und immer voruus studiert.

Merci vii mau für die vergangene 9 Jahr, mir si Dir für di Ihsatz für d'SchliFa sehr dankbar.

Für die kommendi Zyt wünsche mir dir gnue Müglichkeite zum Feschtä und ds Ässe ar nächschte Fasnacht ds teschtä.

Schöggü: Infra – dabei seit 2009 oder 2010 (so genau weiss das niemand mehr)

Liebe Schöggü,

Zyt vergeit, das isch klar, im OK ghörsch derzue sit emne Dotze u drüü bis vier Jahr.

Für üs im OK isch dis Organisationstalänt immer sehr wärtvoll gsy, schad bisch nümme lenger derby. Hesch vii Zyt verbracht mit studiere «Wohär näme mir dr Strom für ds Fischknusperli, Pommes u Nuggets fritiere?»

Du hesch nid nume Qualitäre gha bim Organisiere, sondern weisch o wie Zahle analysiere, u drum hetme mit dir ou guet über Priise oder ds Budget chönne diskutiere.

Mit vii Elan und Motivation bisch die organisatorische Ufgabe agange, itz isch aber öpis nöis dranne.

Mir hoffe du chasch ih Zuekunft ar Fasnacht mit dine

Poukeschleg gross uftrumpfe u muesch nümme ide Gedanke um d'Infrastruktur versumpfe.

Rämu: Deko, Vizepresi, Sicherheit/PR/Eventmanager – dabei seit 2004 (und fast jedes OK-Ämtli mal gemacht)

Liebe Rämu,

Stouzi 21 Jahr bisch du im OK vor SchliFa derby, hesch d'Fasnacht ds Schliern prägt für Gross und Chlii.

Di Start isch bim Ressort Deko gsy, u irgendeinisch hesch när wöue Vizepresi sy.

Du bisch kreativ und engagiert, hesch immer gwüst wime i bränzlige Situatione reagiert.

Hesch bi de Sitzige vii di Sänf derzue gäh, u wenn mau bisch stiu gsy, hets e trifftige Grund gäh.

Übernes Jahrzähnt hesch jede Presi wo isch cho mit beschtem Wüsse un Gwüsse ungerstützt, das het bis itz sehr vii gnützt.

Es isch kes Gheimiss, du hesch immer gross dänkt u di simple Sache heider meischtens no nid glängt – so ou uf dim letschte OK-Poschte, am Eventmänätschmänt. (a.d.R.: hätte es mehr Platz auf dem Pausenhof, wäre das Zelt bestimmt noch grösser!)

Es wird Zyt, dass du di ar Fasnacht angerne Sache chasch widme, wie villicht vermehrt mitem goldige Helm zumne fätzige Beat duesch wippe. O dir wünsche mir für die OK-freie-Momänte vii Gfreuts und e gueti Zyt u villicht interpretiersch mitem nöie goldige Helm widermau e Hit.

MERCI Giele für öie unermüedlich, jahrelang u oberhammersupertoll Ihsatz für üsi Schlierner Fasnacht!!!

Und wer jetzt schon leichte Schnappatmung hat, weil das OK «einfach so», drei Leute gehen lässt... keine Panik! Natürlich ist die Nachfolge bereits geregelt und einer SchliFa 2026 steht nichts im Weg.

Auch die neuen beiden Gesichter stellen wir euch hier gerne vor.

Was nur zwei, aber es haben doch drei Leute demissioniert?! Ja... aber damit unserem Dekoscheff Bürger nicht langweilig wird, hat das OK ihm kurzerhand die Infraaufgaben auch noch aufs Auge gedrückt – so schnell kann's gehen - Item...

Den Kochlöffel am Freitagabend und an der KiFa schwingt neu: Kevin!

Kevin bezeichnet sich selbst als engagiert und organisiert – und liebt es, Ideen nicht nur zu haben, sondern sie auch tatsächlich umzusetzen. Multitasking kann er, Überblick behalten sowieso – und wenn's mal brennt, löscht er vermutlich zuerst den Brand



Mir sägä Dankeschön - mir sägä Dankeschön - mir sägä Merci viu mau!

und organisiert gleich noch das Feuerwehrrfest dazu. Seine Stärken: Kommunikation, Logistik, Kreativität – und diese beneidenswert pragmatische Art, mit der er Herausforderungen begegnet, während andere noch die Excel-Tabelle öffnen.

Als echter Teamplayer bringt Kevin nicht nur Tatendrang mit, sondern steckt mit seiner Begeisterung gleich das ganze Umfeld an – ideal also, um gemeinsam ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen (und dabei vielleicht auch das eine oder andere kulinarische Highlight zu zaubern). Auf die Frage nach seiner Motivation meinte er: «Mich reizt die Möglichkeit, in meinem Ressort kreativ zu sein und direkt zum visuellen oder inhaltlichen Erfolg beizutragen. Ich möchte mithelfen, neue Impulse zu setzen und die Tradition lebendig zu halten.»

Sehr brav gesagt, Kevin – aber wir wissen, dass du eigentlich einfach Bock auf gutes Essen, laute Musik und kreative Eskalation hast.

Und was hält Kevin von der Fasnacht?

«Die Fasnacht ist für mich eine wichtige Zeit, um Tradition und Gemeinschaft zu pflegen. Ich freue mich darauf, Teil dieser historischen und zugleich modernen Feier zu sein.»

Also kurz gesagt: Tradition ja, aber bitte mit Stil, Deko und ordentlich Lärm! Lieber Kevin, wir freuen uns riesig auf dich, deine Ideen und deine Kochkünste!

Willkommen im legendären, einzigartigen, weltbesten OK Schlierner Fasnacht!

Neu im Ressort Sicherheit, PR & Eventmanagement (und damit frisch im OK Schlierner Fasnacht) dürfen

wir Fernando «Fenti» begrüßen – oder, je nach Stimmungslage, auch «Ferni», «Fentä» oder «Fönsi» genannt.

Seit 2016 ist Fenti bei den TONSCHIISSERN aktiv – was heisst, er weiss, wie man ordentlich Krach macht und gleichzeitig den Überblick behält.

Ein Schelm, wer jetzt denkt, wir hätten ihn zum Ressortleiter überredet – nein, nein! (Solche Überredungskünste wenden wir höchstens bei Dekoschefs an). Fenti wollte das wirklich! Schon länger. Und als Rämus Platz frei wurde, hat er nicht lange gezögert: Challenge accepted!

Organisation, Kommunikation, Verantwortung – das sind Fentis Steckenpferde (und wir reden hier von richtigen Rennpferden, nicht von lahmen Ponys).

Mit dieser Kombi sorgt er dafür, dass unser Event sicher, reibungslos und eindrucksvoll über die Bühne geht.

Auf die Frage, worauf er sich besonders freut, meinte er ganz bescheiden: «Im OK freue ich mich, zu einem bereits eingespielten Team dazuzustossen. Und darauf, die engagierte Arbeit meines Vorgängers weiterzuführen und mit neuen Inputs zu ergänzen.»

Und obwohl er in ziemlich grosse Fussstapfen tritt – laut Redaktion ganze 5 Schuhgrössen Unterschied! – sind wir überzeugt: Fenti macht das super. Notfalls bringt er einfach grössere Schuhe mit.

Willkommen im Team, lieber Fenti – auf viele sichere, kreative und leicht chaotische Stunden im OK Schlierner Fasnacht!



traser[®]
swiss **13** watches



THE ORIGINAL

SELF-POWERED
ILLUMINATION TECHNOLOGY (SIT)

trigalight[™] | inside

#theoriginal #unlimited #illumination

P67 Officer Pro Chrono

traser.com

bill + meyer 
gärten

Bill + Meyer Gartenbau AG
CH-3098 Köniz
www.billundmeyer.ch

wir beraten Sie gerne!
T: 031 849 0054

© hhd&gn

**FASNACHT
RIGGISBERG
13. - 15. FEB.26**



**FREITAG PULSWÄRMERABEND
MIT RACLETTEPLAUSCH
SAMSTAG GROSSER UMZUG
KOSTÜMBALL
SONNTAG USCHÜBLETE**

ALLE INFOS: PULSWAERMER.CH



P+H

P+H PARQUET+
HOLZBAU AG BERN

Freiburgstrasse 384
CH-3018 Bern
Tel: +41 (0)31 385 28 28
Fax: +41 (0)31 385 28 29
E-Mail: info@phbe.ch
Web: www.phbe.ch

FENSTER, SCHREINEREI,
ZIMMEREI, PARKETT UND
BODENBELÄGE

UNSER ERFOLGSREZEPT

Wir setzen auf Holz.

remund-holzbau.ch Remund Holzbau AG · 3150 Schwarzenburg · 031 734 22 00

REUND
HOLZBAU | SCHREINEREI | KÜCHEN

schmöckt nach Konfetti

Wir drucken Ihre Einladungen, Flyer,
Visitenkarten, Grusskarten, Magazine
schnell & narrensicher in Bärn.

DruckEinfach.ch
Hier drucken Profis

Seftigenstrasse 310 | 3084 Wabern | Tel. 031 963 11 63

Erizwood: Wenn die Gugge Glamour kann



Einmal im Jahr verwandelt sich ein normalerweise gemütliches Ferienhaus im idyllischen Eriz in den wohl aussergewöhnlichsten Ort der Schweizer Alpen. In einen Ort, an dem alles möglich ist: schiefe Töne werden zu Kunst, Schlafmangel zu Teamgefühl. Eine Mischung aus musikalischem Trainingslager, Klassenlager-Nostalgie und kontrolliertem Chaos.

Genau dorthin zog es die TONSCHiiSSER vom 18. bis 19. Oktober zu ihrem Probeweekend, um drei brandneue Lieder einzustudieren.

Bei der Ankunft drehte sich bereits ein prächtiges Spanferkel über dem Feuer, das golden knusprig vor sich hin brutzelte. Doch der wahre Höhepunkt des Weekends wartete erst am Samstagabend. Die Familie Obrist hatte zur Abendunterhaltung geladen – und niemand wusste, was sie genau ausheckten. Es gab nur eine mysteriöse WhatsApp-Einladung, die zur ersten TONSCHiiSSER Oscar Night rief – inklusive Dresscode und der klarer Anweisung, Wein mitzubringen.

Aber eines war sicher: Wenn die TONSCHiiSSER eine Oscar Night feiern, dann wird es glamourös, laut – und garantiert viel lustiger als alles, was Hollywood je erlebt hat.

Erst wurde aber in den Registern intensiv geprobt. „Intensiv“ bedeutet bei den TONSCHiiSSER: Alle versuchen gleichzeitig herauszufinden, ob ihr Instrument noch stimmt, ob es je gestimmt hat oder ob man das eigentlich überhaupt merkt.

Derweil wurde hochkonzentriert über die wirklich wichtigen Fragen der Musiktheorie diskutiert – also jene, die nur entstehen, wenn man keine Ahnung hat, aber sehr überzeugt klingt.

Trompeten: Ob ein greller Ton auch als Blendgranate bezeichnet wird.

Posaunen: Ob es nebst der Zugposaune auch eine Bus- oder Taxi-Posaune gibt.

Horn: Ob das Instrument im Eriz bereits als Alphorn bezeichnet werden darf.

Sousaphon: Ob die tiefen Töne eigentlich nur Vibrationstherapie für das Publikum sind.

Schlagzeug: Ob ein Offbeat einfach bezahlter Urlaub für die Hände ist.

Pauken: Ob zu laut ein objektiver Messwert oder ein Naturereignis ist.

Doch irgendwie – und das ist das Faszinierende an Guggenmusik – klang es plötzlich nach Musik. Die drei neuen Lieder nahmen Formen an, die nicht ganz den Noten entsprachen, aber eindeutig Potenzial hatten.

Am Abend startete dann die langersehnte Abendunterhaltung. Und das war der Moment, in dem die TONSCHiiSSER bewiesen, dass sie nicht nur musikalisch, sondern auch modisch Grenzen zu sprengen wissen. Normalerweise in Kostümen unterwegs: viel Stoff, wenig Eleganz, dafür Glitter in der Haarwurzel und ein Duft zwischen

Konfettikanone und Bierfest. In diesem Moment aber wie frisch aus dem Ei gepellt. Glitzerkleider neben Anzügen, hochgesteckte Frisuren neben perfekt gebügelten Hemden. Die Fotos, die dort entstanden, waren tatsächlich unglaublich schön – glamourös, stolz, leicht überdreht und perfekt für die Geschichtsbücher... oder zumindest für die Fasnachtszeitung.

Nachdem die Tischzuordnung per undurchsichtigem Losverfahren vergeben war, betraten die TONSCHiiSSER den festlich dekorierten Proberaum mit einem Rednerpult, das aussah, als wäre es für eine Oscar-Verleihung gemacht.

Der Abend wurde, untermalt von der Original-TV-Musik und Bündnerdialekt, mit einer Hüttengeschichte eröffnet. Die Erzählung handelte von einer abgelegenen Hütte im Eriz, in der jedes Jahr ein „komisches Volk“ – die TONSCHiiSSER – einzieht und dabei chaotische Abenteuer erlebt.

Im Anschluss wurde der knackige Salat zur Vorspeise serviert – begleitet von einem beeindruckend grossen Wein- und Sektbuffet, das mühelos als Degustation durchgegangen wäre. So war von Anfang an klar: Der Abend würde nicht nur legendär, sondern auch bestens hydriert.

Nach der Vorspeise folgte der erste grosse Programmpunkt des Abends: Jeder Tisch erhielt die Aufgabe, eine eigene Oscar-Kategorie zu formulieren. Dazu musste eine passende Laudatio verfasst und drei Nominationen bestimmt werden, aus denen später der Sieger gekürt würde.

Der Auftrag klang einfach – doch wer die TONSCHiiSSER kennt, weiss: Sobald Kreativität im Raum steht (und ein prall gefülltes Weinbuffet daneben), kann alles passieren.

Innerhalb weniger Minuten beugten sich ganze Tische verschwörerisch zusammen, diskutierten, lachten, verwarfen Ideen, kämpften um Formulierungen und stritten sich darüber, ob „Bestes Schnaufen nach vier Takten“ wirklich eine würdige Kategorie sei. Die Kreativität der Tische schoss nach wenigen Minuten in ungeahnte Höhen – oder Tiefen, je nach Perspektive. Schon bald wurden die ersten Oscar-Kategorien lautstark vorgestellt, und schnell war klar: Hollywood kann einpacken.

Unter anderem entstanden folgende Meisterwerke:

- Der schönste Bierbauch – eine Kategorie, die erstaunlich viele potenzielle Preisträger hatte.
- Das lauteste Schnarchen – inklusive hitziger Debatte, ob Dezibelwerte messbar oder einfach spürbar sein müssen.
- Der schönste Brecher – ein Award, der gleichzeitig mit Stolz und mit viel Scham verbunden war.
- Das produktivste TONSCHiiSSER-Mitglied – ein Award für jene Person, die in den letzten Jahren nicht nur musikalisch, sondern auch familiär

beeindruckende „Wachstumszahlen“ vorweisen kann.

- Die Gerüchteküche – Ob sie nun wirklich ein Paar waren, bald eines werden oder einfach nur zufällig gleichzeitig im gleichen Satz erwähnt wurden, blieb offen. Sicher war nur eines: Sie erfuhren es an diesem Abend wohl als Erste.

Die Laudatien waren angesichts der Kürze der Zeit beindruckend kreativ verfasst. Ein Beispiel gefällig? «Meine Damen und Herren, Liebe Mitwisser und noch Ahnungslose Anwesende.

Wir haben uns heute hier versammelt, nicht etwa um über Fakten zu sprechen. Sondern, zwischen den Zeilen zu lesen, zwischen Blicken zu deuten und das Schweigen zu interpretieren. Wir feiern heute kein Jubiläum, keine Eheschliessung und auch keine offizielle Trennung. Nein, wir nominieren heute die Gerüchteküche der Paare. Das ist diese brodelnde, subtile Sauce aus Halbwahrheiten, Andeutungen und unausgesprochenem Wissen das uns alle nährt oder zumindest unterhält. Hand aufs Herz: Was wäre das Leben ohne ein bisschen Spekulation.»

An diesem Abend waren die wahren Helden*Innen nominiert – die, die wirklich Geschichte schreiben. Oder Gerüchte. Einige Kategorien waren übrigens derart ausgefallen, schräg oder schlicht nicht jugendfrei, dass sie an dieser Stelle nicht erwähnt werden. Sagen wir es so: Die Kreativität der TONSCHiiSSER kennt keine Grenzen – aber die Fasnachtszeitung hat immerhin ein klein wenig Anstand. Wer wissen will, welche Kategorien das waren, muss entweder dabei gewesen sein... oder sehr gute Beziehungen zur internen Gerüchteküche haben.

Die Gewinner*innen hielten nach dem Verkünden der Resultate, mit glasigen Augen und zittriger Stimme Dankesreden, die so rührend waren, wie bei einer echten Oscar Night. Unvergessen bleibt die Rede eines Preisträgers, der sein Publikum mit der wichtiger Botschaft verabschiedete:

„Folged mir uf OnlyFans... unter em Name ShuggerDaddy69.“

Ob er dabei scherzte oder ob das ein unbeabsichtigtes Coming-Out als Content Creator war, blieb offen.

Nach der Nachspeise wurde der Unterhaltungsabend mit der letzten Episode der Hüttengeschichte offiziell ausgeläutet. Ab diesem Moment wurde getanzt, gesungen, gejoht, diskutiert und gelacht.

Fest stand: Der Abend war legendär

Und am Sonntagmorgen – also zu jener Uhrzeit, die bei vielen TONSCHiiSSER eher unter „sehr später Samstagabend“ läuft – ging das Proben tatsächlich weiter. Einige suchten zuerst ihr Instrument, andere suchten zuerst ihre Stimme, und wieder andere suchten schlicht ihren Lebenswillen.

Doch sobald die ersten schiefen Töne erklangen, wusste man:

Alles ist wieder beim Alten.

Ein bisschen müde, ein bisschen schräg – aber voller Herzblut.

Und erstaunlicherweise klangen die neuen Lieder sogar fast besser als am Vortag.

Ob das an den vielen Proben lag oder an der noch leicht benebelten Wahrnehmung, wird wohl für immer ein Geheimnis bleiben.

So endete ein legendäres TONSCHiiSSER-Weekend: mit Musik, mit Lachen, mit fragwürdigen Oscars – und mit Geschichten, die garantiert noch lange weitererzählt werden.



HP. Thomi
Reinigungen und
Hauswartungen GmbH



Haldenstrasse 7
3550 Langnau
Telefon 079 712 27 75
www.thomi-hauswartungen.ch
info@thomi-hauswartungen.ch

Die Erlösung

Endlich, nach Jahren der Wartezeit – die ganze Gugge hat gehofft, mitgefiebert und die Daumen gedrückt, ist es endlich soweit. C* hat seiner Herzensdame S* endlich die Frage aller Fragen gestellt. Nun kann die ganze Gugge wieder aufatmen.

* Name der Redaktion bekannt

Öffentliche Pit – Pat Anlage Schliern Plattenweg 62 A, 3098 Schliern b. Köniz



Liegt bis Samstag 28. März 2026 im Winterschlaf !

www.ppsk.ch



Remo Braunschweiler
FAHRLEHRER
Auto / Motorrad / E-Bike / Fahrberatung

+41 (0) 79 248 96 68
remo@prodrive.ch
instagram.com/prodrive.ch_bern/

www.prodrive.ch

Haircation

GMBH

Dein Moment für schönes Haar

[BOOK NOW](#)

Buche Deinen Termin jetzt online
www.haircation.ch

Nütze den Promocode FASNACHT26 im Salon an der Kasse oder beim Onlinebooking
gültig bis Ende Mai 26

Mitteldorfstrasse 45a | 3072 Ostermundigen
079 484 71 99

sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service gmbh

Wohlenstrasse 40
3043 Uetligen

Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch



Die epische (und leicht chaotische) Entstehung unserer Guggenmusik-Hits

Ort: Wohnzimmer – irgendwo zwischen kreativem Höhenflug, instrumentellem Chaos und der leisen Hoffnung, dass der Nachbar heute nicht da ist.

Datum: Unvergesslich.

Teilnehmer: Die selbsternannte Maestro-Schreiberin, der Dirigent mit dem absoluten Gehör (und dem absoluten Anspruch) – und natürlich der Es-muss-so-klingen, der bis heute glaubt, Noten seien etwas, das man im Matheunterricht erhält.

Es begann wie immer: **Die selbsternannte Maestro-Schreiberin** - ausgerüstet mit einem Notenprogramm, unerschütterlichem Optimismus und einem Kaffee, der eigentlich schon als Gefahrgut deklariert werden müsste - setzte sie sich hin, knackte die Finger und begann. Sie schrieb wild Noten, murmelte zwischendurch Fachwörter wie „Triole“, „Punktiert“ oder „Hier ein Crescendo?!“ und tippte die ersten Takte ins System. Dann löschte sie wieder. Dann tippte sie erneut. Ein endloses kreatives Feuerwerk aus „Ja!“, „Nein!“, „Wo ist mein zurück-Button?!“ Und sobald ein Lied fertig war, spielte sie es stolz den anderen vor – ein bisschen wie ein Kind, das überzeugt ist, gerade ein Meisterwerk geschaffen zu haben.

Neben ihr sass der **Dirigent**, bewaffnet mit einem Örgeli und einem Mini-Keyboard, das aussah, als hätte es bereits drei nervliche Zusammenbrüche und eine Midlife-Crisis hinter sich. Geduldig hörte er sich jeden frisch geschaffenen Abschnitt an und dann das „Ich habe noch eine Idee“ nicken – und kommentierte:

„Der Übergang müsste eigentlich anders sein.“

„Und hier... ja, hier könnten wir vielleicht noch eine kleine Wendung machen.“

Die Maestro-Schreiberin seufzte, aber sie wusste: Er könnte recht haben. Also korrigierte sie, spielte wieder ab – und beide taten so, als hätten sie die volle Kontrolle über das musikalische Chaos, das sich im Wohnzimmer ausbreitete.

Irgendwo zwischen Kaffeeduft, Essen und dem Mini-Keyboard, das nervös blinkte, flogen Sätze hin und her wie:

„Da fehlt... ein Punktierter. Genau DORT.“

„Da fehlt ein Viertel.“

„Das können die nie spielen.“

„Das wird lustig, wenn hier alle gleichzeitig Pause haben.“

„Wieso klingt es plötzlich nach Trauermarsch?!“

„Keine Ahnung, drück mal auf Play.“

Doch nach etlichen Schlagabtauschen waren beide überzeugt: **Jetzt ist das Lied hundertprozentig, ganz sicher fertig.**

Denn sie hatten jemanden vergessen. Jemanden, der immer dann auftauchte, wenn die Lage am heikelsten war: den **Es-muss-so-klingen**.

Er tauchte auf wie ein Schattenninja der musikalischen Reininterpretation, streifte mit strengem Blick durch den Raum, hörte sich alles an, runzelte die Stirn – und hob den Zeigefinger, der schon ganze Arrangements zum Einsturz gebracht hatte. Dann sprach er die magischen Worte, die alles veränderten:

„Nein, nein... das muss so klingen: **da da dadada daaa!**“

Ein da da dadada daaa, das natürlich niemand verstand.

Niemand – ausser ihm selbst.

Er griff zur Gitarre, klimperte drei Akkorde, die absolut nichts mit dem vorher Gesagten zu tun hatten, und verkündete überlegen:

„SO. Genau SO.“

Der Dirigent starrte ihn an, als hätte er gerade behauptet, Musik sei eigentlich nur ein Missverständnis des Universums.

Doch die Maestro-Schreiberin – sie verstand ihn. Natürlich. Sie verstand **immer**. Noch bevor er seinen letzten „daaa“ zu Ende gesungen hatte, war sie bereits wieder am Tippen, Umschreiben, Verschieben, Einfügen und stillen Verzweifeln.

Und so – nach viel Lachen, noch mehr Verzweiflung, unkontrollierten Kaffeinzuführen und einem Mini-Keyboard, das inzwischen leise nach Hilfe piepte – entstanden glorreiche Guggenmusik-Meisterwerke.

Sie klingen erstaunlich gut.

Oder zumindest **da da dadada daaa** gut.



Urs Roth + Co. AG

Heizung, Klima, Kälte



Seftigenstrasse 41

3007 Bern

Telefon 031 372 88 44

Telefax 031 372 88 47

Internet www.ursrothcoag.ch



Planung, Bau, Sanierung, Service und Unterhalt.
Schwimmbadpflegemittel.



Mitglied der aqua suisse

Wir wissen wie.

031 960 90 90 info@wafa.ch www.wafa.ch



Burrens Burehofmärit Hofladen & Lebenshof

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00

Sa: 08.00 - 16.00

Obst, Gemüse, Eingemachtes, Hülsenfrüchte, Backwaren
und Vieles mehr...

Familie Burren
Liebewilstrasse 161
3173 Liebewil

031 889 05 82
info@burehofmaerit.ch
www.burehofmaerit.ch



BRISK Solutions

AG

Bauleitung | Bauherrenvertretung | Bauberatungen
Engineering | Solar | Haustechnik | Energiesysteme
Administration | Immobilien | Ehe-Erbrecht | Finanzen

Spitalgasse 4 | CH-3011 Bern | +41 78 301 103 3 | welcome@brisk-solutions.ch

Otto Zenger AG Elektrounternehmen



-Beratung -Projektierung -Elektro -Telematik -Service

Mit über 50 – jähriger Erfahrung lösen wir
mit qualifizierten Fachkräften jedes Problem.
Damit es sicher funktioniert

Huberstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 22 60

Zweigstelle:
3098 Köniz
Tel. 031 971 67 68

swisscom Partner

www . elektro - zenger . ch

info@elektro-zenger.ch



Konfetti-Karl



wo nicht das kostüm
zählt, sondern der
mensch.

Wir wünschen eine schöne Fasnacht.

Valiant Bank AG, Schwarzenburgstrasse 252
3098 Köniz, Telefon 031 978 30 30

wir sind einfach bank.

valiant

Vor FaZi - für't FaZi

1 Mein erstes Wort war

- 👉 Nei
- 👉 Board
- 😊 Auto
- 👉 guguseli = Guggä
- 👉 Mama/Papa (si sisech ni einig worde)
- 👉 Mama
- 👉 kei ahnig meh



2 Meine Lieblingsfarbe ist

- 👉 Orange
- 👉 Gelb
- 😊 Rot
- 👉 Schwarz
- 👉 Schwarz (u ja, das isch e Farb)
- 👉 Violet
- 👉 Pink

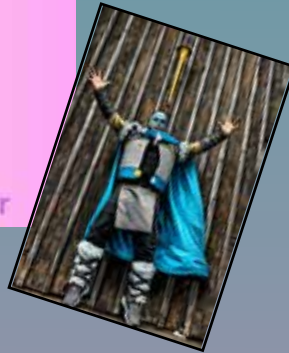
3 Wie alt bin ich (gefühl)

- 👉 Zwischen 20 - 80 alles möglich
- 👉 80
- 😊 12
- 👉 59
- 👉 im guten Zustand 25 - im schlechten 75
- 👉 44
- 👉 27



4 Wie lange bin ich schon in dieser Guggen?

- 👉 4 Jahre
- 👉 10 Jahre
- 😊 4 Monate v.C.
- 👉 mit Chindergugge 24 Jahre
- 👉 25 Jahr
- 👉 25 Jahr
- 👉 sitm Summer 2002 - 23 Jahr



6 Charakterzüge, die nicht alle an mir schätzen

- 👉 pingelig - sehr pingelig
- 👉 manchmal etwas zu direkt
- 😊 mänglich ev chli stuur?
- 👉 lut & stuur
- 👉 schnarchler/heimschiisser
- 👉 ungeduldig, erledige Sachen in letzter Minute
- 👉 ich bin manchmal laut (nur ganz selten und nur ganz wenig)

5 So würde ich mich selbst beschreiben

- 👉 hilfsbereit, zuverlässig, unkompliziert, tolerant, bodenständig
- 👉 blond
- 😊 engagierter, kommunikativer & hilfsbereiter Posunist
- 👉 hufe Runzelä, graui Haarpracht
- 👉 wie ein frisch gesprossenes Blümchen, dass kein Wässerchen trüben kann
- 👉 mal da - mal nicht, mal lustig - mal nicht
- 👉 chliin, lut, nid uf d'Schnure gheit, meh odr weniger gschiid, kreativ, organisiert, stuur

7 Mein Lieblingsgetränk an der Fasnacht

- 👉 Fröschli
- 👉 Bier
- 😊 Gin mit Gingerale oder Guinness
- 👉 Gummibärli
- 👉 Zwetschgenlut
- 👉 Wasser & Cola
- 👉 Wasser mit

8 Mein peinlichster Gugge-Moment

- phuuu...
- woni dr Ahwärter am 12.11.2016 zum Kostümnäie ha begleitet. No im Kostüm (Wikinger) vom Vorabä u dert ha müesse uf mis Taxi wartä... aber isch okay, i hürate dä damalig Ahwärter nächscht Septämber - da isch sone chline Walk of shame ds verchrafte
- ... wenni am 2 scho hei gah
- Einmal das Blasen nur simuliert, da sonst nicht nur Luft gekommen wäre
- Fasnachtseröffnung Bern... wenn di Blümlein...
- nur einä... Blackout bim Schlagzüksolo ar Ostermundiger-Fasnacht im Car von Romont mit den Kotztütchen ausgestattet

9 Wenn ich ein Guggeninstrument wäre

- Trompete
- Männliches Susi
- Posaune
- Sousi
- Posune - lut, nid immer träffsicher, aber liebenswärt
- ganz klar, es Schlagi
- Triangel - selten da

10 Mein geheimes Fasnachts-Superkraft-Talent

- improvisierä
- immer dabei (auch erstgenannter)
- Paaaaaarty (für 5 Minuten)
- kurz mittanze u de merke, dass es unangenehm isch
- kurzes Nickerchen mache
-?
- SABTA - Sicheres Auftreten Bei Totaler Ahnungslosigkeit

11 So sieht mein Kater am Tag nach der Fasnacht aus

- wine 2 uf 3m grosse bengalische Tiger. Är heisst Goran u isch huere müehsam
- gibt's selten, aber viel Kaffee
- läschtiges Kopfweh
- säute, aber wenn de wine Cola-Chips Tiger
- wild
- usschlafe u Konterbier (habe kein Katertier zuhause)
- öppä 65gi

12 Was ist meine Aufgabe in der Gugge

- helfen wo's mich braucht
- Inserat inäholä
- FaZi & Flyer hübsch mache
- Kassier
- Posune spiele & Kassechef a de SchliFa
- zuschauen
- Leitig vom coolschte Ressort: ds „Kreative“, Vorstandsmitglied, Stückschriberli, Posunistin u aune chli uf ds Gädder gah



13 Wieso habe ich diese Aufgabe (wirklich)

- wüuis gärn mache - aues dervo
- weil man uns eh nicht hört
- ha ja gseid woni gfraged worde bi
- maches sit 19 Jahr, weiss nid warum
- da ich nicht kompliziert bin
- wüuis süsch niemer macht, isch ja o äs schiss Ämtli
- wäg Jägi-Cola u viu überredigskunscht vor Cheffin u irne Verbündete





TONSCHIISSER

ah Dim Event!

Fasnächtlechi Stimmig garantiert!
Mäud Di unverbindlich bi üsem Touremanager -
mir fröiie üs uf Dini Ahfrag!

www.tonschiisser.ch

Impressum	Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung
Auflage	einisch meh für jedä/jedi Schlierner/in eini
Herausgabe	Schlierner TONSCHiiSSER Guggemusig
Redaktion	Die irrsten TONSCHiiSSER
Druck	Ast & Fischer AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310 3084 Wabern, www.ast-fischer.ch
OK Schlierner Fasnacht 2026	Adrian „Hoschi“ Hostettler (Präsidium), Jasmin Zbinden (Kinderfasnacht, Vize-Präsidentin), Nadine Obrist (Sekretariat), Fernando Hermida (Sicherheit, PR, Eventmanagement), Kevin Baran (Festwirtschaft Nachmittag), Nathalie Da Rugna mit Team Schatzi Rolä (Festwirtschaft Abend), Anita Staub und Nathalie Zaugg (Programm), Patrick Leuenberger (Dekoration & Infrastruktur), Stefan Jaegge (Finanzen), Raphael Fehr (Barchef)

Üsi Liächter ziäh wyter

24.01.2026 Reppischfägerball, Dietikon

25.01.2026 Fasnacht Schönbühl

31.01.2026 Guggen-Night, Selzach

06. + 07.02.2026 Schlierner Fasnacht

19. - 21.02.2026 Bärner Fasnacht

14.03.2026 Schlusspunkt, Belp